Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **93 (2002)**

Heft 8

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

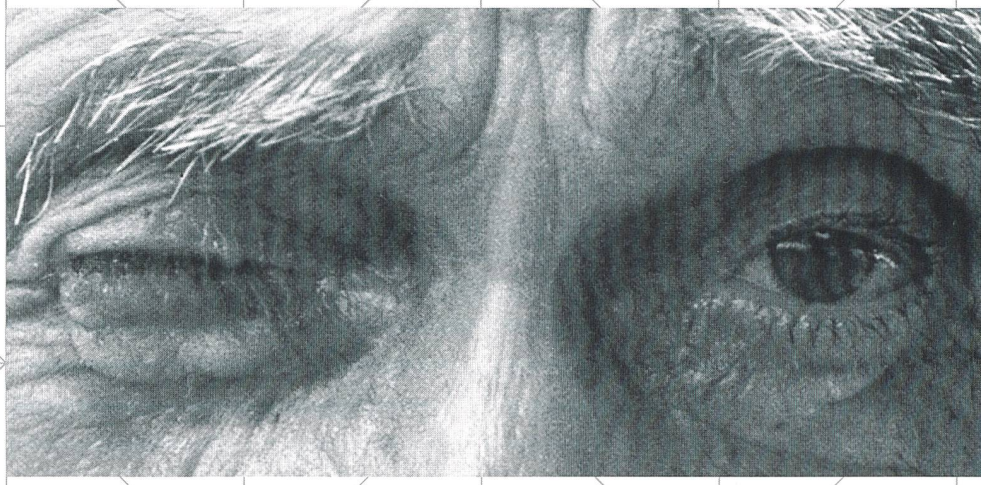
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

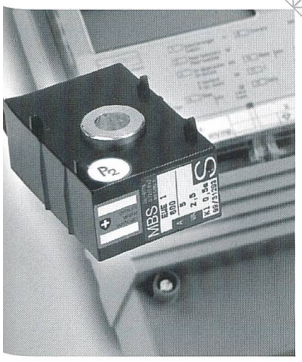
http://www.e-periodica.ch

WEBER AG
Elektrotechnik
Sedelstrasse 2
CH-6021 Emmenbrücke
Schweiz/Switzerland
Tel. +41 41 269 90 00
Fax +41 41 269 92 97
Internet: www.weber.ch
E-mail: contact@weber.ch

Die neue Stromwandlerlösung – eine weitere Produkte-innovation von WEBER

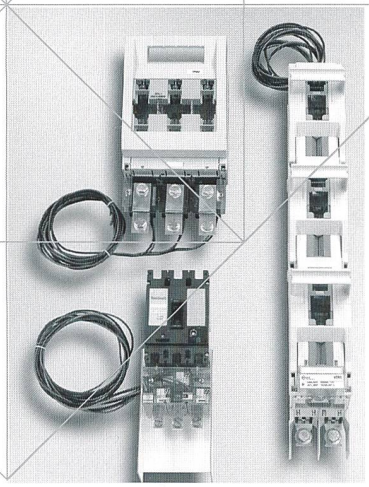
Mit der neuen Stromwandlerlösung von WEBER wird der Einbau und die Montage wesentlich vereinfacht. Damit werden die Montagekosten reduziert und der kostengenerierende Platzverlust eliminiert.





Folgende Vorteile sprechen für die neue Stromwandlerlösung:

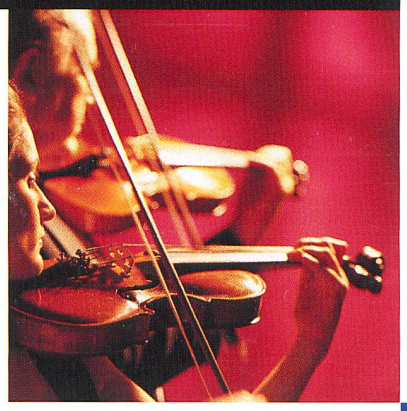
- Direkteinbau für VERTIGROUP oder mit Bausatz für SILAS und TEMBREAK
- Geeichte und ungeeichte Stromwandler Klasse 0,5s, 300 A und 600 A, für Energiemessungen mit elektronischen Zählern
- Stromwandler Klasse 1, 100 bis 600 A, für interne Stromkostenverteilung und Messgeräte
- Hohe Messgenauigkeit auch bei kleinen Strömen
- Produkteorientiertes Zubehör
- Technische Beratung und ausführliche Dokumentationen



ENERMET SYSTEM SOLUTIONS

Geben Sie den Ton an im freien Energiemarkt!

Effiziente Systemlösungen, die ENERMET für deregulierte Märkte anbietet, unterstützen Ihre gesamte Wertschöpfungskette. Dank unserer Erfahrung im freien Strommarkt profitieren Sie von einer kompetenten Beratung und erprobten Systemlösungen. Damit geben Ihre Dienstleistungen im Orchester des freien Marktes den Ton an und spielen Ihnen maximale Gewinne ein.



ENERMET SYSTEM SOLUTIONS
New Instruments for a new Market

ENERMET

ENERMET AG ▪ UNDERMÜLISTRASSE 28 ▪ CH-8320 FEHRALTORF
TEL. 01/954 81 11 ▪ FAX 01/954 81 01 ▪ INTERNET www.enermet.ch

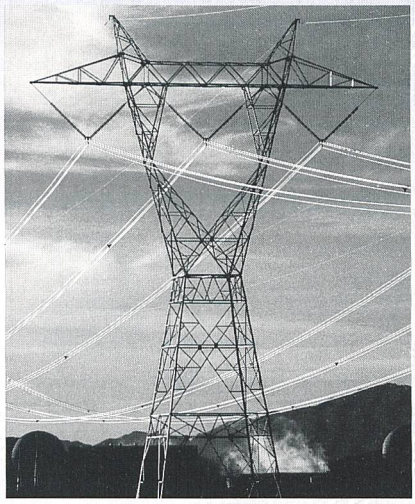
Euroforum HandelsZeitung Konferenz AG

EUROFORUM

Fachtagung

2./3. Juli 2002 ArabellaSheraton Atlantis Hotel, Zürich

Netznutzung und Asset Management in EVU



Die Themen:

- Zukünftige Struktur und Aufgaben im Netzbereich
- Messwesen im Grid Code Schweiz
- Wettbewerbsfähige Preisgestaltung für die Netznutzung
- Praxis bei Bilanzierung und Bilanzgruppenmanagement
- Anforderungen an Asset Management im Netzbereich
- Investitionssteuerung und -optimierung bei Versorgungsunternehmen
- Strategieoptionen für die Instandhaltung
- Erfahrungen aus dem Ausland

Unter Mitwirkung von:

Dr. Peter Bauhofer, A&B-Ausgleichsenergie- und Bilanzgruppenmanagement AG
Rudolf Baumann, ETRANS AG
Dr. Peter Birkner, Lech-Elektrizitätswerke (LEW) AG
Kurt Bobst, Elektrowatt – Ekono
Patrick Braun, BKW FMB Energie AG
Dr. Allen Fuchs, Badertscher Dörig Poledna
Bernhard O. Herzog, ABB Schweiz AG
Helmut Lebeau, Verband der Netzbetreiber (VDN)
Dr. Dirk Mulzer, Accenture
Dr. Urs Rengel, Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ)
Eduard Schumacher, IWB Industrielle Werke Basel
Thomas Wälchli, EBM Energie AG
Dr. Wolfram H. Wellßow, Forschungsgemeinschaft für Elektrische Anlagen und Stromwirtschaft e.V.

Mit freundlicher Unterstützung von

accenture

Innovation delivered.

Schweiz | Dänemark | Deutschland | Frankreich | Niederlande | Österreich | Schweden

Eine Veranstaltung der HANDELSZEITUNG

Netznutzung und Asset Management

Im liberalisierten Energiemarkt spielen die Stromnetze eine zentrale Rolle. Der diskriminierungsfreie Netzzugang und transparente Netzentgelte sind wesentliche Bedingungen für einen funktionierenden Wettbewerb. Die Schweizer Energieversorgungsunternehmen stehen vor der Herausforderung, den Betrieb der Übertragungs- und Verteilnetze für die neuen Rahmenbedingungen effizient zu managen und Kostensenkungspotenziale zu nutzen, um im Wettbewerb erfolgreich zu bestehen. Wichtige Fragen in dieser Phase sind:

- Wie werden die Netzzugangsrechte in Zukunft geregelt?
- Was kommt auf die Netzbetreiber und Netznutzer zu?
- Was ist die kritische Grösse für einen Netzbetreiber?
- Wie sieht das Messwesen im Grid Code Schweiz heute aus?
- Wie sind Netznutzungsentgelte zu kalkulieren?
- Welche Bedeutung haben Bilanzgruppen und Abrechnungszonen für die Versorgung?
- Welche Strategieoptionen für die Instandhaltung gibt es?
- Welche Erfahrungen aus dem Ausland sind auf die Schweiz übertragbar?

Diese Themen stellen die Energieversorgungsunternehmen vor neue Aufgaben, die schnell gelöst werden müssen. Informieren Sie sich rechtzeitig über die aktuellen Entwicklungen in der Schweizer Stromwirtschaft.

Profitieren Sie dabei von den Erfahrungen der Referenten aus dem In- und Ausland und nutzen Sie den Austausch mit Kollegen aus der Energiebranche. Entwickeln Sie **Strategien für die erfolgreiche Netznutzung und das Asset Management** im liberalisierten Energiemarkt!

Wen Sie auf dieser Konferenz treffen:

Mitglieder der Geschäftsleitung und Verwaltungsräte, Direktoren sowie Leiter und leitende Mitarbeiter der Bereiche:

- Netzbetrieb und Netzverteilung
- Instandhaltung
- Netzleittechnik
- Mess- und Zählertechnik
- Technische Betriebsführung
- Unternehmensplanung und -entwicklung
- Dienstleistungen

von

- Energieerzeugern
- Energieversorgern
- Energieanlagenherstellern
- Energieintensiven Industrieunternehmen
- Organisationen, Verbänden und Energieagenturen
- Unternehmensberatungen
- Rechtsanwaltskanzleien und Softwarehäusern mit dem Fokus Energiewirtschaft.

Der Sponsor:

accenture

Innovation delivered.

Accenture ist der weltweit führende Management- und Technologie-Dienstleister. Mit dem «Network of Businesses», das die Beratungs- und Outsourcing-Expertise des Unternehmens durch strategische Allianzen, Beteiligungen und andere Leistungsbereiche erweitert, liefert Accenture innovative Lösungen, mit denen Kunden aller Branchen ihre Visionen schnell und erfolgreich umsetzen können. Mit mehr als 75.000 Mitarbeitern in 47 Ländern erwirtschaftete das Unternehmen im vergangenen Fiskaljahr (zum 31. August 2001) einen Nettoumsatz von 11,4 Milliarden US-Dollar.
Die Internet-Adresse lautet www.accenture.de.

Accenture
Fraumünsterstrasse 16
CH-8001 Zürich

Ansprechpartner:
Dr. Dirk Mulzer, Senior Manager, Accenture Zürich
Telefon: +41 1 219 58 14
Telefax: +41 1 219 48 14
E-Mail: dirk.j.mulzer@accenture.com
Internet: www.acenture.ch

Sponsoring und Ausstellung

Im Rahmen dieser Konferenz besteht die Möglichkeit, dem exklusiven Teilnehmer- und Referentenkreis Ihr Unternehmen und Ihre Produkte oder Dienstleistungen vorzustellen. Für nähere Informationen zu Ausstellungskapazitäten, Zielgruppen sowie der Entwicklung Ihres individuellen Sponsoringkonzeptes steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Frau Caja Schneider
Sales Manager
Telefon +41-11-288 94 73
E-mail: caja.schneider@euroforum.ch

Info-Telefon:
+41–1–288 94 50

Für Fragen zu dieser Konferenz steht Ihnen
Frau Rachel Naef (Projektassistenz) gerne zur Verfügung.

rachel.naef@euroforum.ch

Das Referententeam

Dr. Peter Bauhofer ist seit 1987 in der Energiewirtschaft tätig. Stationen bei der TIWAG waren u.a. Strategische Netzplanung und Betriebsführungsgrundlagen für das Hoch- und Mittelspannungsnetz, Leiter Strategische Netzplanung und Netzbetrieb, Leiter Steuerungsmanagement des Übertragungsnetzes der TIWAG. Seit Mai 2001 ist er Mitglied der Geschäftsführung der neu gegründeten A&B – Ausgleichsenergie- und Bilanzgruppenmanagement AG.

Rudolf Baumann leitet seit Januar 2000 die IT-Koordination der ETRANS AG in Laufenburg. Er ist zuständig für die übergeordnete Projektleitung und -koordination sowie für Fragen der Strategie und Unternehmensentwicklung. Einen Schwerpunkt bildet derzeit die Mitarbeit im Kernteam Grid Code Schweiz für die Belange des Messwesens. Weiter arbeitet er in der Expertengruppe Umsetzung Fahrplanwesen des VNBT mit, wo es gilt, die Implementierung des Bilanzgruppenmodells vorzubereiten. Von 1986 bis 1999 war er in verschiedenen Funktionen bei der Elektrizitäts-Gesellschaft Laufenburg AG tätig, zuletzt als Leiter der Informatik. Von 1972 bis 1986 arbeitete er bei der Brown Boveri und Co, Baden.

Dr. Peter Birkner ist Prokurist der Lech-Elektrizitätswerke (LEW) AG. Herr Birkner leitet die Hauptabteilung Netzbetrieb, in der wichtige Komponenten eines Netzbetreibers im Sinne EU-Richtlinie Elektrizität angesiedelt sind. Dazu gehört die Verantwortung für eine sichere und qualitativ hochwertige Versorgung der Kunden mit Elektrizität. Weitere Themengebiete sind die Netzausbauplanung und die Netzdokumentation (GIS). Der Hauptabteilung ist ferner das Zählerwesen zugeordnet und es wird der Netzzugang Dritter vertraglich, wirtschaftlich und technisch abgewickelt. Herr Birkner ist Mitglied verschiedener Arbeitsgruppen des VDEW, Frankfurt, und der EURELECTRIC, Brüssel. Weiterhin ist er Vertreter des «Arbeitsausschusses» der ARE, Hannover und des «Lenkungskreises Netztechnik» des VDN, Berlin.

Kurt Bobst arbeitete nach seiner Ausbildung in verschiedenen Industrien. Er leitete u.a. bei der Aare Tessin AG verschiedene Projekte im Bereich Finanzen und Controlling. Anschliessend war Herr Bobst 5 Jahren in der Beratung tätig und hat Kunden in der Schweiz und Europa bei verschiedenen strategischen Projekten begleitet. Herr Bobst war bei der A.T. Kearney (International) AG in Zürich verantwortlich für den Bereich Utilities Schweiz, mit den Beratungsschwerpunkten Strategie, Geschäftsprozessoptimierung und Organisationsentwicklung in Energieunternehmen. Seit April 2002 ist Herr Bobst Vice President der bei Electrowatt-Ekono in Zürich. Er ist dort für das europaweite Beratungsgeschäft verantwortlich.

Patrick Braun absolvierte sein Studium der Elektrotechnik an der ETH Lausanne. Seit 1977 ist er in verschiedenen Funktionen bei der BKW FMB Energie AG tätig. Von 1987 bis 1996 war er als Abteilungsleiter im Energieverkehr, verantwortlich für die Beschaffung, den Transport, die Regulierung, die Grobverteilung und den Handel der BKW Energie. Seit 1996 ist er Direktor und Mitglied der Unternehmensleitung, wobei er bis im Jahre 2000 Leiter der Direktion Technik und Engineering war und seit 2001 als Leiter des Geschäftsbereichs Netze und Technik mit rund 700 Mitarbeitern tätig ist.

Dr. Allen Fuchs, Rechtsanwalt, ist Partner von Badertscher Dörig Poledna, Rechtsanwälte, in Zürich. Zu seinem Tätigkeitsbereich gehören die Beratung von Unternehmen, die Erarbeitung von Gutachten, die Mediation, auf Aufgabe und Zeit spezifizierte Projektleitungen sowie Prozessführung. Zu den hauptsächlichsten Tätigkeitsgebieten gehören Vertragsrecht, Gesellschaftsrecht, Kartell- und Wettbewerbsrecht, Informatik und Telekommunikation, Energierecht und Energiewirtschaft, Bewertungen, Kooperationen, Umstrukturierungen, Ausgliederungen, Kauf und Verkauf von Unternehmen, Konzessionen, Unternehmens- und Eigentümerstrategien.

Bernhard O. Herzog ist von Haus aus Dipl. Wirtschafts-Ingenieur der Hochschule Bremerhaven. Er bekleidete verschiedene Führungspositionen in Industrie und Verwaltung, u.a. in Deutschland, Südafrika und Brasilien. Unter seinen zahlreichen Veröffentlichungen befindet sich das Buch «Fuhrparkmanagement». Heute ist Bernhard Herzog Senior Consultant bei der ABB Schweiz AG, Process & Business Consultants.

Helmut Lebeau studierte Ingenieurwesen an der Technischen Hochschule Darmstadt mit der Fachrichtung Starkstromtechnik. Seine berufliche Laufbahn begann er bei der Main-Kraftwerke AG und arbeitete danach als Berater für die Informationstechnik Figge und Schütte-ifs. 1989 wechselte er zum VDEW in Frankfurt/M und leitete dort zuletzt den Fachbereich Elektro- und Informationstechnik. Seit 2002 ist Helmut Lebeau Stellvertretender Geschäftsführer beim Verband der Netzbetreiber VDN in Berlin und dort für den Bereich Netztechnik zuständig.

Dr. Dirk Mulzer studierte und promovierte an der Universität St. Gallen (HSG). Seit Januar 1999 ist Herr Mulzer im Bereich Resources (Energieversorgungs- und Chemieunternehmen) im Zürcher Büro von Accenture beschäftigt. Dirk Mulzer hat in Resources sowie im Gesundheits- und Versicherungswesen berufliche Erfahrungen gesammelt und begleitete zahlreiche Strategie-, Organisations- und Fusionsprojekte.

Dr. Urs Rengel studierte Elektrotechnik (Fachrichtung Hochspannungstechnik) an der ETH Zürich. Als Mitarbeiter der Kabelwerke Brugg AG promovierte er berufsbegleitend im Themenkreis Energiekabel und polymere Isolierstoffe. Zusätzlich zur Tätigkeit als Entwicklungsleiter der Brugg Kabel AG war er später zuständig für den Produktionsbereich der Hochspannungsgarnituren. Zur betriebswirtschaftlichen Weiterbildung absolvierte er das executive MBA an der HSG. Den Einstieg in die Elektrizitätswirtschaft machte Dr. Rengel als Leiter Netze bei den Elektrizitätswerken des Kantons Zürich (EKZ), wo er heute als Mitglied der Geschäftsleitung für die Energieverteilung zuständig ist.

Eduard Schumacher absolvierte sein Studium an der ETH in Zürich. Von 1968 bis 1972 arbeitete Eduard Schumacher als Betriebsingenieur im Stab der Direktion und der technischen Abteilung beim Flugzeugwerk in Emmen. 1972 bis 1974 war er in Johannesburg bei der Everite Ltd. PTY als Industrial Engineer tätig. Von 1975 bis 1983 arbeitete Eduard Schumacher bei der Siemens Albis AG als Leiter der Abteilung Auftragsabwicklung. 1983 bis 1990 war er Geschäftsführender Direktor der Firma Alumag-Belmag AG. 1990 kehrte Eduard Schumacher wieder zur Siemens Albis AG zurück, wo er Leiter der Abteilung Abwicklung Systeme wurde. Seit Oktober 1992 ist er Vorsitzender der Geschäftsleitung der Industriellen Werke Basel. Eduard Schumacher arbeitet in mehreren Fachgremien auf dem Gebiet der Energie- und Wasservorsorgung mit.

Thomas Wälchli studierte Verfahrenstechnik an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) in Zürich. Parallel zum Nachdiplomstudium in Betriebswissenschaften arbeitete er in der Unternehmensberatung des Betriebswissenschaftlichen Instituts der ETH. In der Ciba-Geigy AG wirkte der Referent zuerst in der strategischen Planung und anschliessend als Marketingleiter für Automobilklebstoffe. Seit 1987 zeichnete Thomas Wälchli in der Elektra Birseck (EBM) verantwortlich für das Tarifwesen, das Marketing, das Wärmegeschäft inkl. den dazugehörenden Tochtergesellschaften und die Energiewirtschaft. Heute ist er Mitglied der Leitung der EBM-Gruppe und Geschäftsführer der EBM Energie AG.

Dr. Wolfram H. Wellßow studierte Elektrotechnik an der Universität Stuttgart und promovierte 1996 über das Thema Verfahren zur Zuverlässigkeitsberechnung von elektrischen Energieversorgungsnetzen. 1984 bis 1996 war er Leiter der Abteilung «Technisches Rechnen» der damaligen Forschungsgemeinschaft für Hochspannungs- und Hochstromtechnik e.V. (FGH) und von 1996 bis 1997 Universitätsprofessor für Elektrische Energieversorgung an der Universität Siegen. Seit 1997 ist Dr. Wellßow im Vorstand der Forschungsgemeinschaft für Elektrische Anlagen und Stromwirtschaft e.V. Seit 2002 ist er stellvertretender Vorsitzender der ETG im VDE und der deutschen Sektion der Power Engineering Society der IEEE. Zusätzlich ist er Mitarbeiter in verschiedenen nationalen und internationalen Gremien.

Erster Tag – Dienstag, 2. Juli 2002

8.30 Empfang mit Kaffee und Tee
Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.00 Begrüssung/Einführung durch den Vorsitzenden
***Kurt Bobst**, Vice President, Electrowatt - Ekono, Zürich*

Trends und Herausforderungen für Netzbetreiber

9.15 Zukünftige Struktur und Aufgaben der Akteure im Netzbereich

- Regulatives Umfeld: Briefmarken
- Netzzugangsrechte: Netzanschlussmodell – Verpflichtungen
- Aufgaben des TSO
- Rechte und Pflichten der Versorgungsnetzbetreiber der Verteilnetzbetreiber (EMG)

***Patrick Braun**, Mitglied der Unternehmensleitung, Leiter Geschäftsbereich Netze und Technik, BKW FMB Energie AG, Bern*

10.00 Aktuelle Herausforderungen der Netzbetreiber

- Europäische Trends und Auswirkungen auf die Schweiz
- Anforderungen an Asset Management im Netzbereich
- Kritische Grösse für Netzbetreiber

***Kurt Bobst**, Vice President, Electrowatt - Ekono, Zürich*

10.45 Pause mit Kaffee und Tee

11.15 Netznutzungsentgelte – Erlöse eines Netzbetreibers

- Entflechtung der Wertschöpfungskette
- Regulierung eines natürlichen Monopols ohne Regulator – das deutsche Modell
- Anschlusspunktmodell der deutschen Verbändevereinbarung
- Prinzip der «Kostenwälzung»
- Wettbewerb und Kostendruck im Geschäftsfeld «Netze»
- Netznutzungsentgelte im Vergleich – Konkretisierung des Vergleichsmarktprinzips in Deutschland
- Künftige Positionierung des Geschäftsfelds «Netze» im Wettbewerb

***Dr. Peter Birkner**, Leiter Hauptabteilung Netzbetrieb und Prokurist, Lech-Elektrizitätswerke (LEW) AG, Augsburg*

12.00 Clearing und Settlement – Bilanzgruppenmanagement in Österreich

- Das österreichische Marktsystem der Netznutzung
- Clearing und Settlement von Ausgleichsenergie

***Dr. Peter Bauhofer**, Mitglied der Geschäftsleitung, A&B-Ausgleichsenergie- und Bilanzgruppenmanagement AG, Innsbruck*

12.45 Diskussion

13.00 Gemeinsames Mittagessen

Netznutzungsentgelt: Rentengeschäft oder unternehmerische Aufgabe

14.30 Das Messwesen im Grid Code CH

- Übersicht Messwesen im Grid Code CH
- Messdatenbereitstellung
- Messdatenverarbeitung
- Messdatennutzung

***Rudolf Baumann**, Leiter Koordination IT, ETRANS AG, Laufenburg*

15.15 Pause mit Kaffee und Tee

15.45 Wettbewerbsfähige Preisgestaltung für die Netznutzung

- Wettbewerb unter Netzbetreibern durch Bench-Marking
- Beeinflussung von Wettbewerb und Effizienz gewinnen durch Politik und Regulierung
- Netzkostenberechnung als Basis für die Preiskalkulation

***Thomas Wälchli**, Geschäftsführer, EBM Energie AG, Münchenstein*

16.30 Praxis bei Bilanzierung und Bilanzgruppenmanagement

- Bedeutung von Bilanzgruppen und Abrechnungszonen für die Versorgung
- Organisation und Verwaltung von Bilanzgruppen und Abrechnungszonen
- Abrechnung von Energie und Netznutzungsentgelten im Verteilnetzbereich
- Verträge und Rechtsgrundlagen

***Dr. Allen Fuchs**, Rechtsanwalt und Partner, Badertscher Dörig Poledna, Zürich*

17.15 Abschlussdiskussion

17.30 Ende des ersten Konferenztages

Im Anschluss an den ersten Konferenztag lädt Sie Euroforum HandelsZeitung zu einem Apéro herzlich ein. Nutzen Sie die Gelegenheit zu vertiefenden Gesprächen mit Referenten und Teilnehmern!

Zweiter Tag – Mittwoch, 3. Juli 2002

8.30 Empfang mit Kaffee und Tee

9.00 Begrüssung/Einführung durch den Vorsitzenden
***Kurt Bobst**, Vice President, Electrowatt - Ekono, Zürich*

Auswirkungen der Liberalisierung: Warum Asset Management?

9.15 Die Gestaltung des Wettbewerbs im deutschen Strommarkt

- Die Marktpartner im liberalisierten deutschen Strommarkt
- Die Aufgaben der Netzbetreiber
- Datenaustausch und Energiemengenbilanzierung
- Best Practice-Lösung für den Lieferantenwechsel
- Aktuelle Herausforderungen für die Netzbetreiber

***Helmut Lebeau**, Stellvertretender Geschäftsführer, Verband der Netzbetreiber – VDN – e.V. beim VDEW, Berlin*

10.00 Konsequenzen der Liberalisierung: Warum Asset Management?

- Folgen der neuen Rahmenbedingungen für die Netzentwicklung
- Qualitätsstandards versus reduziertes Budget
- Welche Versorgungssicherheit ist der Kunde bereit zu bezahlen?

***Eduard Schumacher**, Vorsitzender der Geschäftsleitung, IWB Industrielle Werke Basel, Basel*

10.45 Pause mit Kaffee und Tee

11.15 Mobilisierung des Aussendienstes im Netz – Field Force Enablement

- Optimierung der Kernprozesse im operativen Netzbetrieb durch mobile Datenübertragung
- Steigerung der Produktivität und der Servicequalität, d.h. Produktivität des Aussendienstes
- Produktivität der Einsatzplanung und Einsatzsteuerung
- Kundenzufriedenheit

***Dr. Dirk Mulzer**, Senior Manager, Accenture Zürich*

Aufgaben und Instrumente des Asset Managements in EVU

12.00 Anforderungen an Asset Management im Netzbereich

- Strukturen des integrierten Asset Managements
- Mittel- und langfristige Anreize für die Planung von Investitionen
- Auswirkungen des Wettbewerbs auf Betrieb, Ausbau von Netzen und Instandhaltungsplanung

***Dr. Wolfram H. Wellßow**, Vorstand, Forschungsgemeinschaft für Elektrische Anlagen und Stromwirtschaft e.V., Mannheim*

12.45 Gemeinsames Mittagessen

14.15 Investitionssteuerung und –optimierung bei Versorgungsunternehmen

- Die optimale Anlagennutzungsdauer und Erneuerungsstrategie
- Applikationsanalyse als Grundlage für Technologieoptimierung
- Balance zwischen Ersatzbeschaffung und Instandhaltung
- Projektrendite als Grundlage für den Investitionsplan
- Integrated Enterprise Asset Optimization

***Bernhard O. Herzog**, Senior Consultant, ABB Schweiz AG Prozess & Business Consultants, Baden*

15.00 Pause mit Kaffee und Tee

15.30 Strategieoptionen für die Instandhaltung

- Neue Herausforderungen an den Instandhaltungssektor
- Mögliche Instandhaltungsstrategien
- Optimierung durch risikobasierte Instandhaltung

***Dr. Urs Rengel**, Mitglied der Geschäftsleitung, Leiter Geschäftsbereich Energieverteilung, Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ), Zürich*

16.15 Abschlussdiskussion

16.45 Ende der Konferenz

Fax-Antwort

Netznutzung und Asset Management in EVU

021006/Y0400

☐ **Ja, ich/wir nehme(n) teil am 2./3. Juli 2002 zum Preis von CHF 2595.– p.P.** *(P50574M012)*

☐ Leider kann ich nicht teilnehmen. Bitte senden Sie mir die Tagungsunterlagen zum Preis von CHF 595.– inkl. MWSt. (Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung)

☐ Bitte informieren Sie mich über Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.

Name 1:

Position:

Abteilung:

Name 2:

Position:

Abteilung:

Name 3:

Position:

Abteilung:

Firma:

Ansprechpartner im Sekretariat:

Adresse:

Tel.: Fax:

E-Mail:

Beschäftigtenzahl ☐ bis 20 ☐ 21–50 ☐ 51–100 ☐ 101–250 ☐ 251–500 ☐ 501–1000 ☐ 1001–5000 ☐ über 5000

Rechnung an:

Name:

Abteilung:

Adresse:

Datum: Unterschrift:

Per Fax an Frau Rachel Naef:
+41-1-288 94 71

Anmeldung

Bitte verwenden Sie möglichst diese Seite als Anmeldeformular, ggf. in Kopie.
per Telefax: +41-1-288 94 71
via E-Mail: anmeldungch@euroforum.com
Euroforum im Internet: www.euroforum.ch
HandelsZeitung im Internet: www.handelszeitung.ch
schriftlich: Euroforum HandelsZeitung Konferenz AG
Postfach, Seestrasse 344, CH-8027 Zürich

Weitere Fragen?

Telefon +41-1-288 94 50
Frau Rachel Naef (Projektassistenz) steht Ihnen gerne zur Verfügung.

Termin und Ort

2./3. Juli 2002
ArabellaSheraton Atlantis Hotel
Döltschiweg 234, 8055 Zürich
Telefon +41-1-454 54 54, Fax +41-1-454 54 00

Ihre Zimmerreservierung

Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermässigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort «EUROFORUM-HandelsZeitung-Veranstaltung» vor.

Teilnahmebedingungen

Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inkl. Arbeitsmappe, Mittagessen und Pausenbewirtung ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. *Die Annullierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Absagen danach wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig.* Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatz-Teilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Publikationen der Verlagsgruppe HandelsZeitung

Ja, ich möchte mich informieren und bestelle

☐ ein Testabo der «HandelsZeitung» (12 Ausgaben)
☐ ein Testabo von «stocks» (12 Ausgaben)
☐ ein Testabo von «new management» (3 Ausgaben)
☐ ein Testabo der «Schweizer Bank» (3 Ausgaben)
☐ ein Testabo der «Schweizer Versicherung» (3 Ausgaben)

Bitte kreuzen Sie das Gewünschte an.
Nur CHF 20.– / Testabo. Die Preise verstehen sich inkl. 2,4% MWSt.

Euroforum HandelsZeitung Konferenz AG
EUROFORUM HANDELSZEITUNG

Die Euroforum HandelsZeitung Konferenz AG mit Sitz in Zürich ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Verlagsgruppe HandelsZeitung und der Euroforum-Gruppe.

Die Euroforum-Gruppe gehört zur in London börsennotierten Informa Group, welche zu den führenden Veranstaltern von Management-Seminaren und -Konferenzen zählt (Büros in 17 Ländern, ca. 2.100 Mitarbeiter, mehr als 3.500 Veranstaltungen p. a.).

Internet: www.euroforum.ch • www.handelszeitung.ch